

Protokoll Schullelternratssitzung vom 29.09.2020

Top I: Begrüßung, insbesondere der neuen SER-Vertreter und ggf. Gäste

Herr Fiedler eröffnet die Sitzung und begrüßt insbesondere die neu gewählten Elternvertreter sowie Herrn Dr. Möller.

Anwesende siehe Anwesenheitsliste.

Herr Dr. Koch wird für die nächste Sitzung die Namensschilder aktualisieren.

TOP II: Regularien (Festlegung Protokollant und Zeitwächter)

Frau Dr. Terwey erklärt sich bereit, das Protokoll anzufertigen. Festlegung der Regularien.

TOP III: Bericht der Schulleitung

Herr Dr. Möller berichtet, dass Frau Neddermeyer voraussichtlich auch über die Herbstferien hinaus nicht arbeitsfähig ist. Es ist schwer vorhersagbar, wann Sie wieder ihren Dienst aufnehmen kann. Die Aufgaben in der Schulleitung sind aber sinnvoll verteilt.

Herr Dr. Möller schickt voraus, dass es an einer Schule immer einzelne Klassen und Kurse gibt, in denen Unterrichtsausfälle eintreten und leider geschieht dies gelegentlich gehäuft oder über einige Wochen. Die Versorgung sei durch verschiedene Umstände zu Beginn des Schuljahres eingeschränkt gewesen: Eine neue Kollegin habe durch Verzögerung ihrer Prüfung erst zu Beginn dieser Woche den Dienst aufgenommen, eine zunächst als kurzfristig angenommene Krankheit hat sich verlängert. Außerdem zeigt der Unterricht per Videokonferenz für eine Lehrkraft, die zur Risikogruppe gehört, noch Anfangsschwierigkeiten. Herr Möller gibt zu Bedenken, dass ein Lehrerwechsel in einer Lerngruppe zum Ersatz einer abwesenden Lehrkraft oft einen Lehrerwechsel in anderen Gruppen erfordert, was eher vermieden werden soll.

Die statistische Unterrichtsversorgung liegt bei etwa 99%, darin eingeschlossen einige Zuordnungen von anderen Schulen, insbesondere im Fach Kunst. Zuzeit sind alle Unterrichte versorgt.

Herr Dr. Möller berichtet, dass man in der Industriestraße baubedingt eine Außenstelle bezogen hat, die an verschiedenen Tagen von den Klassen 9 und 10 genutzt wird. Für die Strecke benötigt man mit dem Fahrrad fünf Minuten und zu Fuß etwa 15 Minuten. Die Anlage ist inzwischen gut ausgestattet und verfügt über vier Räume mit interaktiven Tafeln, welche gut ankommen. Ein Internetanschluss ist vorhanden, wird aber noch beschleunigt. Ein vollständig tageweiser Unterricht der Klassen an der Außenstelle ist aufgrund der Fachraumsituation im Hauptgebäude nicht immer realisierbar gewesen. Ansonsten gehen die Bauarbeiten voran, man ist im Moment im Zeitplan.

Die technische Ausstattung und insbesondere das WLAN der Cäcilien-schule bieten Raum für Verbesserung. Die Stadt zögert aber mit dem Kauf und der Installation von Hardware, da man dies im Zuge der Bauarbeiten durchführen möchte. Herr Neunzig stellt in Aussicht, dass der Förderverein die Kosten übernehmen könnte. Die anstehenden Fortbildungen der Lehrkräfte zum digitalen Lernen organisieren die Fachkonferenzen.

Herr Dr. Möller hält die Corona-Pandemie nicht nur eine medizinische oder organisatorische Herausforderung, sie verlangt auch gesellschaftlich richtiges, soziales und mitmenschliches Verhalten ab. Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft sollten sich an die Hygieneregeln halten und angemessene Vorsicht walten lassen, aber gerade in einem Infektionsfall Ruhe bewahren und sich auf das Vorgehen und die Führung des Gesundheitsamts einlassen.

Zum Hygienekonzept führt Herr Dr. Möller aus, dass sich die Schülerinnen und Schüler im Großen und Ganzen an die Regelungen halten, Übertretungen aber vorkommen. Gerade in der Anfangszeit wurden zusätzliche Aufsichten eingesetzt und immer wieder Hinweise über die Klassenleitungen gegeben. Herr Dr. Möller beantwortet Fragen und nimmt Anmerkungen entgegen, die das Hygienekonzept betreffen. Das Lüften in den Räumen und die Pausen- und Aufsichtssituation werden erörtert. Für die schnellere Kommunikation mit den Eltern wird, auch nach datenschutzrechtlichen Gesichtspunkten, die Möglichkeit eines direkten E-Mail-Verteilers geprüft.

Offensichtlich kranke Schülerinnen und Schüler sollten wie bisher nach Hause gebeten werden. Leichte Erkältungssymptome wären dafür kein Grund, da auch das Recht auf den Schulbesuch dagegen abgewogen werden muss. Man möge sich an der Entscheidungshilfe für Eltern bei Erkältungssymptomen orientieren.

TOP IV: Bericht des Fördervereins

Herr Neunzig berichtet, dass der Förderverein derzeit 730 Mitglieder hat. Wegen Corona sind viele Spenden weggebrochen. Der Förderverein hat viele „Langzahler“. 4.000,00 EUR werden noch ausgeschüttet. Aus dem Jahre 2018/2019 gibt es noch eine Rückstellung in Höhe von 12.000,00 EUR. Zusätzlich werden noch Spenden aus dem jetzigen Papiergeld erwartet. Die diesjährige Apfelaktion erfolgt aus hygienischen Gründen mittels Apfelkisten direkt in die Klassenräume.

Herr Humberg, IT-Spezialist, ist Mitglied des Fördervereins und kümmert sich um den Internetauftritt auf der Schulhomepage. Es wird das IT-Problem der Schule angesprochen. Die Schule ist zu schlecht angebunden. Die Server müssen auch die Schüler zu Hause erreichen. Herr Behrends fragt an, ob nicht der Förderverein die WLAN-Geräte bezahlen kann. Es wird angemerkt, dass aber auch Folgekosten entstehen für Wartung und Reparatur. Es wird angeregt Herrn Uwe Doms aus der 7. Klasse einzubeziehen. Herr Dr. Möller möchte darüber die Stadt befragen, die für die Anschaffung und Finanzierung als Schulträger zuständig ist.

Frau Kostka berichtet, dass Eltern sagen, der Förderverein spiegelt zu wenig seiner Aktivitäten nach außen und habe keine Präsenz in der Schule. Sie stellt die Bitte an den Förderverein einen seine Aktivitäten über einen Bericht öffentlich zu machen. Herr Neunzig will versuchen eine Besserung zu erreichen. Die nächste Sitzung des Fördervereins ist im November.

TOP V: Bericht aus dem Verband der Elternräte der Gymnasien Niedersachsens

Herr Fiedler berichtet aus dem Verband der Elternräte der Gymnasien Niedersachsens. Der Vorstandsvorsitz (2 Vorstandsmitglieder, Frau Dudek und Herr Fiedler sind Elternvertreter Oldenburger Gymnasien) pflegt einen engen Kontakt zum Kultusministerium und Minister Tonne und auch zum Landeselternrat (LER). Die Schulen sind in Niedersachsen den Digitalpakt betreffend sehr unterschiedlich gut aufgestellt.

Herr Fiedler erhält fast täglich zahlreiche Informationen aus der Politik bzw. vom LER und leitet die aus seiner Sicht wichtigsten Dokumente an die SER-Vertreter weiter.

TOP VI: Jahresabschluss SJ 2019/2020: SER-Kassenprüfung und Entlastung

Frau Kostka berichtet, dass das Papiergeld der Schule auf einem Treuhandkonto verwahrt wird. Das letzte Jahr war geprägt durch weniger Ausgaben für Oberstufenfahrten, Kursfahrten, Verabschiedungsgeschenke und Konzertzuschüsse. 2018 haben ca. 100 Eltern auch nach Mahnungen das Papiergeld nicht bezahlt. 2019 waren es nur 23 Eltern, die nicht bezahlt haben. Von 2018 auf 2019 hat sich die Zahl der Eltern, die 1-2 EUR gespendet haben, deutlich erhöht. 150 Eltern zahlen nur die reinen Papiergeldkosten. 40 bis 80 Eltern zahlen deutlich höhere Beträge und damit Spenden. Das Saldo des Treuhandkontos betrug 2018 2.400,00 EUR, 2019 betrug das **Saldo 5008,53 EUR**. Nicht benötigtes Kopiergeld wird für die IServ-Ausweitung verwendet. IServ kostet derzeit 4 EUR pro Schüler/Jahr (3,00 EUR wird von den Eltern gezahlt).

Die Kassenprüfer Frau Rommerskirchen und Frau Rüdebusch berichten, dass es bei der Kassenprüfung für das Schuljahr 2019/2020 keinerlei Beanstandungen gegeben habe und stellen dann den Antrag auf Entlastung von Frau Kostka, die das Konto des SER führt. Mit einer Enthaltung und null Gegenstimmen wird Frau Kostka entlastet.

Herr Fiedler bedankt sich bei Frau Kostka für die gute Führung des Kontos des SER!

TOP VII (Nach)Wahlen (SER-Vorstand, Gesamtkonferenz, Delegierte für den Stadtelternrat, Mensaausschuss, Steuerungsgruppe, Kassenprüfer SER sowie einiger Fachkonferenzen)

Herr Fiedler legt den Anwesenden eine Liste der neu zu wählenden Posten/Ämter vor. Es wird einstimmig und ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen beschlossen, zunächst Kandidaten zu finden, die bereit sind die frei werdenden Ämter zu bekleiden. Sodann soll diese Liste als Gesamtheit abgestimmt werden. Die Kandidaten werden einstimmig, ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen gewählt und nehmen die Wahl an.

Sodann folgt die Wahl des SER-Vorstandes; mit Ausnahme von Herrn Coelho, der noch für ein Jahr gewählt ist. Herr Fiedler, Frau Kostka, Herr Dr. Koch und Frau Dr. Terwey stellen sich erneut zur Wahl und werden ohne Gegenstimmen mit jeweils einer Enthaltung in ihren Ämtern bestätigt und nehmen die Wahl an.

Herr Fiedler bedankt sich im Namen des Vorstandes für das ausgesprochene Vertrauen.

TOP VIII Verschiedenes

Die Schülerversammlung berichtet, dass die Schüler gerne eine stabile Internetleitung haben möchten. Nicht jeder Schüler besitzt einen eigenen Laptop. Die Eltern- und Schülerversammlung treten für eine Interimslösung ein! Das Problem ist, dass man dafür an die Technik der Schule muss, was die Stadt leider nicht genehmigt. Herr Peters alle Pläne fertig, es fehlt nur das Geld. Herr Neunzig erklärt sich spontan bereit, die Kosten aus der Rücklage des Fördervereins aus dem Jahr 2018 zu entnehmen. Herr Dr. Möller sagt zu, sich der IT-Probleme anzunehmen.

Die Olmun (betrifft die Klassen 9-13) hat dieses Jahr keine Sponsoren. Dieses Jahr gibt es wegen Corona keine Oberstufenfahrt und keine Verköstigungsmöglichkeiten. Der Schülerfinanzbeauftragte berichtet, dass die Schüler dieses Jahr deshalb keine Einnahmen haben. Das betreffe v.a. den 12. und 13. Jahrgang, wobei der 12. Jahrgang stärker betroffen ist, da der 13. Jahrgang hat noch die „Prom“ habe.

Von Seiten der Elternvertreter wird gefragt, ob es seitens der Schüler noch andere Ideen gibt, Gelder zu generieren und wie viel Geld überhaupt aufgrund der ausgefallenen Aktivitäten fehlt. Es werden verschiedenen Zahlenwerte genannt und erörtert, aber es fehlt eine Konkretisierung. Aufgrund dessen bittet der SER den Schülerversammlung, dass eine Art Bedarfsplan („Rettungsschirm“) aufgestellt und dem SER zugeleitet wird, damit man konkrete Zahlen erhalte und hierüber im SER beschließen könne.

Es wird der Wunsch geäußert, dass der Termin für die SER-Sitzungen in Zukunft in der Terminliste und der Elternseite auf der Homepage aufgenommen wird. Zudem soll die Liste der Fachkonferenzvertreter auf der Homepage aktualisiert werden. Herr Fiedler wird sich umgehend darum kümmern.

Herr Fiedler schließt die Sitzung um 21:19 Uhr und bedankt sich bei den Elternvertretern und den Gästen für die Teilnahme.

Oldenburg, den 29.09.2020

Lothar Holger Fiedler

Vorsitzender

Dr. Annette Terwey

Protokollantin